

Datum: 15. Dezember 2016

Quelle: Haßfurter Tagblatt

87 900 Euro für viele gute Projekte und Ideen

Sparkassen-Stiftung schüttet ihr Füllhorn für 18 Vereine und Institutionen aus

Die Sparkasse Ostunterfranken sieht sich als Partner vor Ort und Impulsgeber in der Region. Sie trägt durch Spenden- und Sponsoring-Engagements zur Lebendigkeit des Landkreises bei und fördert das kulturelle Leben. Für viele Vereine und Organisationen schüttete das Kreditinstitut am Dienstagnachmittag in der „Alten Münze“ Fördermittel in Höhe von fast 90 000 Euro aus, quasi als vorgezogenes „Weihnachtsgeschenk“.

Andreas Linder, Vorstand des Stiftungsrates, gab seiner Freude Ausdruck, so viele Freunde der Kunst und Kultur, sozial engagierte Bürger sowie Impulsgeber und kreative Unternehmer begrüßen zu können. „Sie alle haben eines gemeinsam. Sie fördern Jugendarbeit, die Gemeinschaft und allgemeine Kultur.“

Natürlich befasse sich die Sparkasse oft nur mit nüchternen Zahlen oder vergebe Kredite. Man sei aber auch zwischen den Zahlen als Dienstleister tätig und gerne nah am Kunden und am Menschen. Man habe es dabei auch mit schönen Impulsen und mit Zinsen zu tun und am heutigen Tag schütete man den Zinseszinsseffekt über förderungswürdige Projekte aus. Seit dem Jahre 2005 sei dies die 16. Fördermittelübergabe, von der in diesem Jahr 18 Institutionen aus einer Gesamtsumme von 87 900 Euro profitierten.

„Wir tragen einen Teil zu ihrem Engagement bei, das sie in Kirchen, in der Kultur, in Vereinen und anderen Bereichen zeigen. Wir versuchen dies mit unseren Mitteln zu unterstützen“, betonte Landrat Wilhelm Schneider. Es

handle sich dabei durchaus um eine stolze Summe, aber auch die Einzelbeiträge könnten sich sehen lassen. Dahinter stecke ja das Ziel, dass alle geförderten Institutionen in ihren Bemühungen nicht nachließen und weiter diese vorbildliche Arbeit leisteten. Ihn freue es auch, dass ganz verschiedene Bereiche von diesem Füllhorn profitierten und die Mittel über den ganzen Landkreis verteilt seien.

Stellvertretend stellten einige Teilnehmer ihre geförderten Projekte vor. Haßfurts Bürgermeister Günther Werner stellte dabei das Projekt „1. Haßfurter Literaturfestival“ vor, bei dem namhafte Autoren wie Martin Walser, Paul Mahr, Heiner Geißler, Amelie Fried und viele andere im April 2017 in der Kreisstadt Lesungen halten. Dabei gebe es Lesungen für Erwachsene und Kinder. Für die Kinder geschehe dies bei freiem Eintritt, weil man die junge Generation zum Lesen und an Bücher heranführen wolle. Dazu nehme man viel Geld in die Hand, man sei aber auch dankbar für diese Unterstützung. Das Projekt sei ja auch nicht nur für Haßfurt, sondern für die ganze Region gedacht.

Bürgermeister Claus Bittenbrunn präsentierte das Projekt der Stadt Königshausen mit der „Anschaffung eines Audio-Guides“ für die Regiomontanus-Ausstellung. Die Ausstellung habe man in diesem Jahr mit wenigen Mitteln gut aufgezogen. Dazu habe man die neapostolische Kirche umgestaltet zu einer bleibenden Ausstellung. Notwendig sei hierzu ein „Audio-guide“ gewesen, den man auch noch sprachlich mit Englisch und Französisch und für die Schulen ausbauen wolle. Die Öffnung und

Datum: 15. Dezember 2016

Quelle: Haßfurter Tagblatt

Organisation der Ausstellung geschehe nur über ehrenamtliche Helfer. Sein Dank galt der Sparkasse für die Unterstützung. „Sie ist ein zuverlässiger Partner, denn das Geld war heute früh schon auf dem Konto“.

Für die Bewertung ihrer eingereichten Projekte und über entsprechende Fördermittel aus dem Fond der Sparkassenstiftung durften sich freuen:

Sängergruppe Haßberge (Chorkonzert „Fest der Chöre“); Nordbayerischer Musikbund e.V. (Aus- und Fortbildung junger Musikerinnen und Musiker); Nordbayerischer Musikbund e.V. (Lehrgänge des „Symphonischen Kreisblasorchesters Haßberge“); Musikschule Ebern (Musikausbildung); Dreiklang e.V. (Musikausbildung von Schülerinnen und Schülern); Musikbahnhof Gädheim (Musikausbildung); Kultur e.V. (Musikausbildung); Evang. Luth. Kirchengemeinde Haßfurt (Durchführung von Projekten zur Förderung der sozialen Kompetenz,

Selbstbeherrschung, Selbsterkenntnis und Kreativität von Schülern der Ganztageschule in Sylbach); Bürgerverein Ebern 1897 e.V. (Anschaffung von Tischvitrinen für das Heimatmuseum); Stadt Haßfurt (1. Haßfurter Literaturfestival); Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern (P-Seminar „Vergissmeinnicht“); Stadt Königsberg (Anschaffung eines Audio-Guides in der Regiomontanusausstellung); Theater Schloss Maßbach (Spielbetrieb im Theater Schloss Maßbach); Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken e.V. (Jugendtheatertage in Königsberg); Kath. Pfarramt St. Kilian (Jahresprogramm Himmlische Landschaften Ritterkapelle); Freundeskreis Asyl (Anschaffung eines Busses für den Asylkreis Hofheim); Theaterwerkstatt Haßfurt e.V. (Aufführung eines Weihnachtsmärchens für Kindergarten und Schule); Evang.-Luth. Pfarramt Königsberg (Kirchenmusikreihe Klangkontakte).



Unser Bild zeigt die Empfänger der Fördermittel mit Stiftungsvorstand Andreas Linder von der Sparkasse Ostunterfranken (2. von links) und Landrat Wilhelm Schneider, der Vorsitzender des Sparkassen-Aufsichtsrates ist (rechts).

Foto: Günther Geiling